

strategisches Ziel:		finanzielle Nachhaltigkeit				
taktische Ziele:	a) Schuldenabbau			b) Begrenzung des Haushaltsdefizits		
	1)			1)		
operative Ziele 2025:	Jährliche Erhöhung der ungebundenen Liquidität abzgl. der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten um 7 % gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres			Das ordentliche Ergebnis soll nach Inanspruchnahme der Sonderrücklage "Gewerbesteuer" max. ein Defizit von ¼ der "allgemeinen Rücklage" ausweisen.		
betroffene Produkte:	16.612.00 - Rücklagen, Kredite			16.612.00 - Rücklagen, Kredite		
Verantwortliche/r:	Herr Mogk			Herr Möller		
Priorität:	1			1		
Jahre:		2023	2024	2025		2025
Grundzahlen:	Stand der ungebundenen Liquidität zum 31.12. des Vorjahres	1.678.825,61 €	3.247.339,25 €	4.181.968,92 €	Höhe der in Anspruch genommenen Gewerbesteuerrücklage	- €
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- 1.663.300,00 €	- 1.491.625,00 €	- 1.319.950,00 €	Ordentliches Ergebnis nach Inanspruchnahme der Gewerbesteuerrücklage	- 653.515,31 €
	Stand der ungebundenen Liquidität zum Berichtsstichtag	3.247.339,25 €	4.181.968,92 €	4.145.689,08 €		
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum Berichtsstichtag	- 1.491.625,00 €	- 1.319.950,00 €	- 1.148.275,00 €	¼ der "allgemeinen Rücklage"	800.123,02 €
Jahre:		2023	2024	2025		2025
Kennzahl:	prozentuale Veränderung der ungebundenen Liquidität abzgl. der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zum Berichtsstichtag gegenüber dem 31.12. des Vorjahres	11308,50%	63,01%	4,73%	Ziel erreicht ja/nein	Ja
Status-Check 31.05.:	Nach derzeitigem Stand (31.05.) wird das Ziel nicht erreicht, da größere Auszahlungen vor allem im Bereich der Baumaßnahmen und der Darlehensaufnahme noch erfolgen. Die ungebundene Liquidität nimmt im HHPL aufgrund des geplanten negativen Ergebnisses ab. Die Tilgung der Verbindlichkeiten aus der Hessenkasse in Höhe von rund 172 TEUR wird zum 30.06.2025 erfolgen.			Die Höhe der Gewerbesteuerrücklage weist den Stand zum 31.05.2025 aus und wird sich im Laufe des Jahres aufgrund Veränderungen in der Veranlagungen ändern. Das ordentliche Ergebnis spiegelt die neuen Erkenntnisse wie z.B. Kreisumlageerhöhung vom Landkreis wider. Auch das ordentliche Ergebnis weist derzeit nur eine Prognose aus (ohne eventuellen Grundsteuererhöhungen) und wird sich noch ändern. Die "allgemeine Rücklage" beträgt rund 3,2 Mio € zum 01.01.2025.		
Ergebnis 31.12.:	Das operative Ziel wurde zum Ende des Jahres aufgrund des negativen Ergebnis in der Finanzrechnung nicht erreicht. Die Höhe der Liquiditätskredite spiegelt lediglich den Stand der Hessenkasse wieder.			Das Ziel wurde erreicht, da das Defizit geringer ausfällt als ein Viertel der ordentlichen Rücklage. Eine Inanspruchnahme der Gewerbesteuerrücklage ist aufgrund der Nichterfüllung der Voraussetzungen nicht möglich.		

strategisches Ziel:	demografische Nachhaltigkeit					
taktische Ziele:	a) bedarfsgerechte soziale Infrastruktur					
operative Ziele 2025:	1)		2)		3)	
	jährliche Fortschreibung der Übersicht der demografischen Bevölkerungsentwicklung der letzten 20 Jahre getrennt nach Ortsteilen für die Altersgruppen Kinder (0-13 Jahre), Jugendliche (14-21 Jahre), Erwachsene (22-64 Jahre) sowie ältere Mitbürger (ab 65 Jahre)		Beratung der spezifischen Bedürfnisse der Altersgruppen bis 40 Jahre sowie über 55 Jahre in den städtischen Gremien bis zum 31.12.2025		Jährliche Erhöhung der Userzahlen der Bürgerplattform "Crossiety" um 100 Personen	
betroffene Produkte:	02.122.10 - Meldewesen		04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen 04.281.10 - Vereins- und Sportförderung 05.315.00 - Seniorenangelegenheiten 06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten 06.366.00 - Jugendpflege 13.551.20 - Grün-, Park- und Freizeitanlagen		01.111.10 - Verwaltungsleitung und Öffentlichkeitsarbeit	
Verantwortliche/r:	Frau Schrader		Frau Bürger		Frau Ramus	
Priorität:	1		1		1	
Berichtsdatum:					31.12.2024 31.12.2025	
Grundzahlen:					Anzahl der User zum Berichtsstichtag: 1.734 1.913	
Kennzahl:	Erfüllungsgrad in % der Aufstellung zum Berichtsstichtag	100	Erfüllungsgrad in % der Beratung zum Berichtsstichtag	70	Veränderung der Userzahlen zum Berichtsstichtag; prozentuale Reichweite gemessen an der Einwohnerzahl	26 29
Status-Check 31.05.:	Die Einwohnerzahlen mit Stand 15.05.2025 wurden hier als Grundlage angenommen.		Die Beratung in den städtischen Gremien und im Magistrat finden in Kürze statt.		Zum Stichtag 31.05.2025 verzeichnet Crossiety 1.781 User; das sind 27% Reichweite gemessen an der Einwohnerzahl. Die Userzahl hat sich vom 01.01.2025 bis 31.05.2025 um 47 erhöht.	
Ergebnis 31.12.:	Geringfügige Veränderung zu den Einwohnerzahlen vom 15.05.2025.		Die Tabelle zum Sachstand der Bürgerbefragung ist aktualisiert worden. Eine Vorstellung/Beratung soll im Magistrat erfolgen.		Die Anzahl der User beträgt zum Stichtag 31.12.2025: 1.913. Damit wurde für 2025 eine Erhöhung der User um 179 erreicht und das Ziel von 100 Usern sogar deutlich überschritten.	

strategisches Ziel:		demografische Nachhaltigkeit					
taktische Ziele:	b) Stabilisierung der niedrigen Kindergartengebühren				c) Verbesserte Mitwirkungskultur mit besonderem Fokus auf junge Menschen		
operative Ziele 2025:	1)		2)		1)		
	Analyse der Kostenstruktur der Kindergärten und Beratung in den städtischen Gremien bis zum 31.12.2025		Der Familien-, Sport- und Ehrenamtsausschuss soll sich jährlich mit der bedarfsgerechten Betreuung der Kinder und den Erhalt der Infrastruktur in den Kindergärten beschäftigen		Entwicklung niedrigschwelliger Angebote für die Zielgruppe junger Menschen bis zu 21 Jahren bis zum 31.12.2025, unter der Berücksichtigung der Schulen und Vereine		
betroffene Produkte:	06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten		06.365.00 - Kinderbetreuung in Kindertagesstätten		01.111.00 Geschäftsführung städtischer Gremien		
Verantwortliche/r:	Frau Wiegand		Frau Wiegand		Frau Bürger		
Priorität:	1		1		1		
Jahre	2025		2025		2025		
Grundzahlen:							
Kennzahl:	Erfüllungsgrad in %	100	Erfüllungsgrad in %	100	Erfüllungsgrad in % der Einrichtung zum Berichtsstichtag	50	
Status-Check 31.05.:	Die Analyse und Beratung der Gremien findet erst im 2. Halbjahr (zu Beginn des neuen Kiga-Jahres) statt.				Es gibt Überlegung seitens des Landkreises über ein Projekt "8er-Rat". Die Entwicklung dieses Projektes soll zunächst abgewartet werden.		
Ergebnis 31.12.:	Die Analyse und Beratung hat am 22.10.2025 in der Sitzung des Familien-, Sport- und Ehrenamtsausschusses stattgefunden.				Mittlerweile haben zwei Termine zur Jugendimpulskonferenz stattgefunden (Bad Arolsen und Volkmarsen). Der letzte Termin findet am 02.06.2026 in Twiste statt. Verschiedene Projektideen wurden vorgestellt und Projektpaten gefunden. Beim letzten Termin sollen die Projekte vorgestellt werden.		

strategisches Ziel:		Erhalt der Lebensqualität						
taktische Ziele:		a) öffentlich finanzierte Freizeit- und Kulturangebote erhalten und entwickeln			b) Das Vereinswesen soll für die Stadt Volkmarsen seinen hohen Stellenwert behalten			
		1)	2)		1)	2)		
operative Ziele 2025:	Analyse der Bestandsaufnahme der bereits bestehenden Angebote für die öffentlich finanzierten Freizeit- und Kulturangebote bis zum 31.12.2025	Analyse der Bedarfsabfrage aller Altersgruppen über Flyer, an den Schulen oder den sozialen Medien, wie z.B. Crossiety, zum Thema öffentlich finanzierte Freizeit- und Kulturangebote bis zum 31.12.2025		Erhalt des Status Quo durch bedarfsgerechte städtische Unterstützung		Durchführung eines jährlichen Treffens mit den Volkmarsener Vereinen inkl. Darstellung der Vereinsförderung		
betroffene Produkte:	04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen	04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen		04.281.10 - Vereins- & Sportförderung		04.281.10 - Vereins- & Sportförderung		
Verantwortliche/r:	Frau Böddicker	Frau Böddicker		Frau Böddicker		Frau Böddicker		
Priorität:	3	3		3		3		
Grundzahlen:								
Kennzahl:	Erfüllungsgrad in % der Umsetzung zum Berichtsstichtag	100	Erfüllungsgrad in % der Umsetzung zum Berichtsstichtag	60	Erhalt des Status Quo ja/nein	ja	Durchführung Treffen erfolgt ja/nein	ja
Status-Check 31.05.:	Alle im Jahr 2024 aufgelisteten Freizeit- und Kulturangebote bleiben erhalten.	<p>Wünsche und Anregungen zu Sauerbrunnen -> Wurde an KVV weitergeleitet, Stadt unterstützt materiell und personell.</p> <p>Spielplätze: Wunsch nach Spielgeräten für kleinere Kinder und ansprechendere Gestaltung -> Sollte bei Ersatzbeschaffungen berücksichtigt werden</p> <p>Burgschwimmbad: Saison- und Familienkarten werden wieder angeboten</p> <p>Beschwerden Kugelsburg-Gaststätte: teilweise keinen städt. Einfluss, Beschwerden weitergeleitet</p> <p>Belebung der Innenstadt durch Cafes, Bistros etc.: nur geringe Einflussnahme durch Stadt</p> <p>Verschönerung Innenstadt: Blumenschmuck ist in Planung</p> <p>Gymnastik für ältere Bürger: Anregung an Turnvereine weitergeleitet</p> <p>Kulturelle Angebote: Konzerte werden durch örtliche Vereine angeboten</p> <p>Die meisten Wünsche sind nicht oder nur schwierig umsetzbar.</p>		Die Vereine werden künftig weiterhin analog der im letzten Jahr aufgeführten Förderungen unterstützt (11 gesetzte Impulse).		Die Vereinsbesprechung hat im Herbst 2024 - u. a. auch mit Vorstellung Fördermöglichkeiten durch Mitarbeiter Landkreis - erfolgreich stattgefunden und wird im Herbst 2025 wiederholt.		
Ergebnis 31.12.:	Alle angebotenen Freizeit- und Kulturangebote konnten erhalten bleiben.	Ein Teil der Wünsche konnte umgesetzt werden, wie z. B. Saison-/Familienkarten für das Burgschwimmbad. Weiterhin sind in der Innenstadt Blumenkästen aufgehängt worden. Der Sauerbrunnen soll erhalten bleiben, das Konzept wird erarbeitet. Spielgeräte wurden angeschafft.		Weiterführung der Vereinsförderung in dieser Art, da nichts anderes beschlossen.		Die Vereinsbesprechung hat am 19. November 2025 stattgefunden. Frau Graf vom Landkreis hat Fördermöglichkeiten vorgestellt. Die Besprechung soll weiterhin mind. einmal jährlich stattfinden. Neue Förderprogramme werden über den Vereinsverteiler per Mail zugestellt.		

strategisches Ziel:		Erhalt der Lebensqualität		
taktische Ziele:	c) Dinge des täglichen Bedarfs erhalten (Geschäfte, Schulen, Ärzte)			
operative Ziele 2025:	1)	2)		
	Erhalt des Status Quo; Diskussion zukunftsfähiger Lösungsoptionen bis zum 31.12.25	jährliche Beratung von Ansätzen zur Schulentwicklung der Volkmarser Schulen im FSEA		
betroffene Produkte:	15.571.00 - Wirtschaftsförderung, demografische Entwicklung, IKZ	04.281.00 - Kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen		
Verantwortliche/r:	Frau Bürger	Frau Wiegand		
Priorität:	3	3		
Grundzahlen:				
Kennzahl:	Erhalt des Status Quo ja/nein	nein	Beratung im FSEA erfolgt ja/nein	Ja
Status-Check 31.05.:	Schließung eines Volkmarser Geschäftes (Floristikgeschäft). Gespräch mit einem Teil der Apothekern geführt zum Antoß Gesprächsrunde Hausärzte.		Die Beratung findet erst im 2. Halbjar (zu Beginn des neuen Schuljahres) statt.	
Ergebnis 31.12.:	Schließung des Raiffeisen-Waren-Lagers in Volkmarsen nach einem Brand. Es ist nicht bekannt, dass ein neues Geschäft eröffnet. Bei den Schulen und der medizinischen Versorgung (Ärzte) ergeben sich derzeit keine Änderungen.		Die Beratung hat am 22.10.2025 in der Sitzung des Familien-, Sport- und Ehrenamtsausschusses stattgefunden.	

strategisches Ziel:	Erhalt der Lebensqualität			
taktische Ziele:	d) Nahmobilität erhalten und entwickeln			
operative Ziele 2025:	1)		2)	
	jährliche Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes für Volkmarsen und Beratung des Sachstandes im Bau- und Umweltausschuss		jährliche Weiterentwicklung des Mobilitätsangebotes für Volkmarsen und Beratung des Sachstandes im Bau- und Umweltausschuss	
betroffene Produkte:	12.541.30 Straßen, Wege, Plätze		12.547.00 Bereitstellung des ÖPNV	
Verantwortliche/r:	Herr Mielke		Herr Schümmelfeder	
Priorität:	3		3	
Grundzahlen:			2025	2025
Kennzahl:	Beratung im BUA erfolgt ja/nein		ja	Beratung im BUA erfolgt ja/nein
Prognose 31.12.:	Für die Oberflächenerneuerung des Verbindungsweges Ehringen-Lütersheim hat die Abstimmung zur Herstellung des naturschutzrechtlichen Benehmens mehr Zeit in Anspruch genommen als ursprünglich geplant. Dadurch konnte der Förderantrag für die bauliche Umsetzung erst zum Stichtag 01.06.2025 eingereicht werden.		Die Bushaltestellen in Külte (Bahnhof) und Lütersheim (Oelbecker Straße) werden voraussichtlich in diesem Jahr behindertengerecht umgerüstet (abhängig vom Eingang des Bewilligungsbescheides).	
Ergebnis 31.12.:	Der Zuwendungsbescheid für die bauliche Umsetzung des Verbindungsweges zwischen Lütersheim und Ehringen ist am 24.09.2025 eingegangen und die Ausschreibung vorbereitet, so dass die Vergabe und der Baubeginn im 1. Hj. 2026 stattfinden können. Die Planungsphase der Radabstellanlagen ist abgeschlossen und alle notwendigen Genehmigungen liegen vor. Mit diesen Unterlagen wurde der Förderantrag für die bauliche Umsetzung der Radabstellanlagen fristgemäß zum Stichtag 30.11.2025 eingereicht.		Die Bushaltestelle in Külte (Bahnhof) wird jetzt doch nicht ausgebaut und die Haltestelle in Lütersheim (Oelbecker Straße) wird nach Eingang des Bewilligungsbescheides, voraussichtlich im Herbst 2026, behindertengerecht umgerüstet.	

strategisches Ziel:	Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen			
taktische Ziele:	a) Umstellung aller städtischen Gebäude auf erneuerbare Energien		b) Stete Sensibilisierung der Öffentlichkeit in Bezug auf Themen der Nachhaltigkeit	
operative Ziele 2025:	1)		1)	
	Jedes Jahr ist ein Gebäude mit einer PV-Anlage auszustatten		In jedem HH-Flyer ist ein Nachhaltigkeitsthema aufzuführen	
betroffene Produkte:	14.461.00 Natur- und Klimaschutz 15.573.00 Verwaltung der städtischen Gebäude u. Grundstücke		01.111.20 Allgemeine Dienste/Städtepartnerschaft 14.461.00 Natur- und Klimaschutz	
Verantwortliche/r:	Herr Spichal		Frau Ramus	
Priorität:	2		2	
Grundzahlen:	Anzahl der möglichen Gebäude	8	Anzahl der Flyer im Jahr	4
Kennzahl:	hat eine Umstellung im laufenden Jahr stattgefunden ja/nein	nein	Erfüllungsgrad in %	100
Status-Check 31.05.:	Die Verwaltung hat sich auf das kostenfreie Unterstützungsprogramm des Solar-Coachings, welches von der LEA gemeinsam mit der KEEA angeboten wird, erfolgreich beworben. Das Solar-Coaching wurde im Frühjahr für die Gebäude Erpetalhalle, Volkmarser Bau- und Instandhaltungsbetrieb / Feuerwehrhaus Volkmarsen sowie die Nordhessenhalle durchgeführt und in diesem Rahmen eine Entwurfsplanung für die Gebäude erstellt. Alle Dachflächen der genannten Liegenschaften sind für die Montage einer PV-Anlage geeignet; die Stadtverordnetenversammlung hat die Ergebnisse am 13.05.2025 zur Kenntnis genommen. Geplant ist nun, dass die Erpetalhalle als erstes Gebäude in dieser Offensive mit einer PV-Anlage im Rahmen einer umfassenderen energetischen Sanierung ausgestattet wird. Hierzu ist die Stadt jedoch auf Fördermittel des Landes und Bundes angewiesen, welche erst im 3. Quartal des aktuellen Haushaltsjahres bewilligt werden könnten, was wiederum die Erreichung des operativen Ziels gefährden könnten.		Bisher gab es in 2025 zwei Ausgaben, welche jeweils zwei Nachhaltigkeitsthemen beinhaltet haben.	
Ergebnis 31.12.:	Aufgrund der Veröffentlichung des Förderprogramms "Sanierung kommunaler Sportstätten" im Oktober 2025 und der damit verbundenen Bewerbung und nun andauernden Entscheidung durch den Bund wurde die Erpetalhalle noch nicht mit einer PV-Anlage und damit auch keiner weiteren Liegenschaft ausgestattet. Die Verwaltung hat bereits im vergangenen Jahr das PV-Potential des Technikgebäudes des Burgschwimmbades geprüft. Der Magistrat hat für das o.g. Gebäude die Errichtung einer Aufdachanlage mit einer Gesamtgeneratorleistung i.H.v. rd. 8 kWp beauftragt. Desweiteren ist die Errichtung einer PV-Anlage auf der Dachfläche des Volkmarser Bau- und Instandhaltungsbetriebes im 3. Quartal 2026 geplant.		Es gab in 2025 vier Ausgaben des Haushaltsflyers, die alle mindestens ein Nachhaltigkeitsthema beinhaltet haben.	